

Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

Department 9 - Media Courses

Kommentar zur Lehrveranstaltung im SoSe 2025

Description of seminars

Veranstalter*in: Dr. Rieke Böhling

Lecturer:

Titel (dt.): „Du bist deine Geschichte“: Familienerinnerung und Ahnenforschungsplattformen

Titel (engl.):

(immer

angeben)

“You Are Your History”: Family Memory and Genealogy Platforms

Beschreibung:

Description:

„Du bist deine Geschichte“ – so adressiert die Ahnenforschungsplattform Ancestry (potenzielle) Nutzer*innen und verknüpft individuelle Identitäten mit Familiengeschichte und Familienerinnerung. Ahnenforschungsplattformen wie Ancestry und MyHeritage bieten ihren Nutzer*innen die Möglichkeit, Familiengeschichten auf Computern und Smartphones zu erforschen. Diese Plattformen verändern somit die Art und Weise, wie Menschen die Vergangenheit ihrer Familien recherchieren und Familienerinnerungsarbeit bewerkstelligen können. Sie bieten a) große Mengen digitalisierter historischer Dokumente, b) DNA-Tests und eine Bewertung der Abstammung von Nutzer*innen sowie c) ein Forum für die Verbindung und Zusammenarbeit zwischen Nutzer*innen.

In diesem Seminar werden wir theoretisch und empirisch erforschen, wie Ahnenforschungsplattformen Medienpraktiken im Zusammenhang mit dem Familiengedächtnis gestalten und verändern. Zunächst widmen wir uns verschiedenen (theoretischen) Ansätzen zum Thema Erinnern in Familien, Medien(praktiken) und Plattformen, um später erste (empirische) Zugänge zu diesem Forschungsfeld zu erlangen. Konkret werden die Teilnehmenden in Gruppenarbeit eigene Forschungsprojekte zum Seminarthema planen und durchführen (qualitative Interviews oder Gruppendiskussionen führen, transkribieren und auswerten sowie präsentieren).

Aktive und regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und das Lesen der Seminarliteratur ist erforderlich. Vorausgesetzt werden außerdem gute Englischkenntnisse (der Großteil der Seminarliteratur ist in englischer Sprache) und erste Kenntnisse und Erfahrungen mit qualitativen Methoden in der Kommunikations- und Medienwissenschaft (oder die Bereitschaft sich selbstständig mit von der Seminarleitung bereitgestellter Methodenliteratur darin einzuarbeiten).

Literatur:

Literature:

- Bucher, T., & Helmond, A. (2017). The Affordances of Social Media Platforms. In J. Burgess, A. Marwick, & T. Poell (Eds.), *The Sage handbook of social media* (1st edition, pp. 233–253). SAGE.
- Kramer, A.-M. (2011a). Kinship, Affinity and Connectedness: Exploring the Role of Genealogy in Personal Lives. *Sociology*, 45(3), 379–395.
- Smith, A. (2017). Family Genealogy and Family Communication: Finding Common Ground. *Genealogy*, 1(1), 6.
- Stallard, M., & de Groot, J. (2020). “Things Are Coming Out That Are Questionable, We Never Knew About”: DNA and the New Family History. *Journal of Family History*, 45(3), 274–294.
- Stevens, H. (2015). Genetimes and lifetimes: DNA, new media, and history. *Memory Studies*, 8(4), 390–406.
- van Dijck, J., Nieborg, D., & Poell, T. (2019). Reframing platform power. *Internet Policy Review*, 8(2). h
- Willever-Farr, H., Zach, L., & Forte, A. (2012). Tell Me About My Family: A Study of Cooperative Research on Ancestry.com. *Proceedings of the IConference 2012, February 7-10, 2012, Toronto, Ontario, Canada*, 303–310.

*** Die finale Literaturliste wird mit dem Seminarplan bekanntgegeben. ***